

BREMER WINDPARKMANAGER FÜR TURBO BEI ENERGIEWENDE GERÜSTET



*wpd windmanager liess von der Jungmann Systemtechnik GmbH & Co. KG eine Leitwarte einrichten, mit der sich das Unternehmen bestens für die Herausforderungen der Energiewende gerüstet sieht.
(Bild: Jungmann Systemtechnik)*

24/7-Leitwarte erfüllt höchste Ansprüche an Usability und Ergonomie. Die Überwachungssoftware PixelDetection entlastet Operator und verkürzt Reaktionszeiten durch proaktive Störungsdetektion.

Die Energiegewinnung aus regenerativen Quellen wird in Deutschland zunehmend forciert, um unabhängiger von russischen Gaslieferungen sowie insgesamt von fossilen Ressourcen zu werden. „Wir beurteilen diese Entwicklung als sehr positiv, denn je stärker der Ausbau vorangetrieben wird, desto mehr entwickelt sich auch die Technologie selbst weiter“, erklärt Marc Rosenkranz, Leitung Fernüberwachung / Head of Control Room bei der wpd windmanager GmbH & Co. KG. Dies bedeutet aber auch neue Herausforderungen für die kaufmännische und technische Geschäftsführung von Onshore-Windparks. So muss sich die Fernüberwachung beispielsweise mehr und mehr mit Individuallösungen für einzelne Anlagen befassen. Auch Schnittstellen in diverse Richtungen wie zum Beispiel zu Netzbetreibern und Direktvermarktern, Prämissen von Behörden und Netzbetreibern sowie das Thema Sicherheit sind künftig stärker zu

berücksichtigen. „Als wpd windmanager konnten wir bislang für jede neue Anforderung zeitnah eine geeignete Lösung finden und sehen uns diesbezüglich auch für die Zukunft gut aufgestellt“, so Rosenkranz weiter. „Das liegt ganz wesentlich an unserer Leitwarte. Sie spielt eine zentrale Rolle, da sie rund um die Uhr besetzt ist und die Mitarbeitenden dort in der Regel als erste mit neuen Herausforderungen konfrontiert sind“.

Hochmoderner Kontrollraum erleichtert Anlagenüberwachung

Um beste Voraussetzungen für eine schnelle, effektive Reaktion der Leitwartenfahrer zu schaffen, entschied das Unternehmen bereits vor einigen Jahren, sich von den Kontrollraumexperten der Jungmann Systemtechnik GmbH & Co. KG (JST) eine State-of-the-Art-Leitwarte einrichten zu lassen. „Windenergieanlagen sind als elektrische Anlagen in der Betreuung relativ aufwendig“, erläutert Rosenkranz. „Um diese Aufgabe den hohen Ansprüchen gemäss ausführen zu können, bedarf es eines gut sortierten und ergonomischen Arbeitsplatzes. Nur so können die Operator die Anforderungen in allen Details optimal umsetzen“.

In den Räumlichkeiten am Unternehmenssitz in Bremen finden sich daher unter anderem eine Grossbildwand sowie sechs Arbeitsplätze, die mit modernster Hard- und Software ausgestattet sind. Technik und Einrichtung unterstützen die insgesamt 15 Dispatcher ganz wesentlich dabei, remote mehr als 2500 Windenergieanlagen zu betreuen. Diese Tätigkeit gestaltet sich für die Leitwartenmitarbeiter:innen sehr vielfältig: „Das Personal in der Leitwarte kümmert sich im Grunde genommen um sämtliche Themen rund um einen Wind- oder Solarpark und dessen Infrastruktur“, erklärt Rosenkranz. „Das Spektrum reicht von der Statusprüfung der Anlagen über den Kontakt zu Technikern vor Ort oder zu den Netzbetreibern, bis hin zur Kontrolle von behördlichen Auflagen und Schalthandlungen von Übergabestationen“.

Als besondere Erleichterung bei ihrer Tätigkeit empfinden die Operator von wpd windmanager die in der Leitwarte vorhandene Technik, die beispielsweise die zu überwachenden Rechner konstant auf Abweichungen überprüft. Dafür wird das Alarmierungstool PixelDetection eingesetzt, das als Teil eines umfassenden Hard- und Softwarepakets von JST installiert wurde. „Die Überwachungssoftware kann pixelorientiert Muster, Texte und Farben in Applikationen erkennen und lässt sich auf Wunsch so konfigurieren, dass beim Aufleuchten oder Blinken der voreingestellten Farbe ein audiovisueller Alarm ausgelöst wird“, so JST-Berater Dirk Lüders. PixelDetection detektiert zu diesem Zweck im Hintergrund kontinuierlich mögliche Abweichungen zu den vorab festgelegten Referenzwerten und meldet sich im Ereignisfall sofort proaktiv bei den Mitarbeitenden, die damit einen besseren Überblick über alle Prozesse behalten und noch schneller reagieren können. „Wir nutzen PixelDetection für die Überwachung der diversen Softwarelösungen, die wir im Einsatz haben“, so Rosenkranz. „Das Programm erkennt Status- sowie Warnmeldungen und weist uns aktiv auf Probleme an Anlagen oder kritische Zustände hin. So müssen die Operator nicht permanent selbst auf alles ein Auge haben und können ihre Konzentration auf weitere wichtige Prozesse wie Netzabschaltungen richten“.

Mit der von JST eingerichteten Leitwarte, die sich bereits seit mehreren Jahren bewährt, zeigt sich wpd windmanager besonders in dieser für die Branche herausfordernden Zeit sehr zufrieden: „Der Kontrollraum schafft die optimalen Bedingungen für unsere Operator, um alle Anlagen – sei es Wind oder Solar – effizient zu betreuen“, so Rosenkranz. Auch für die Zukunft sieht sich das Unternehmen dank der JST-Hard- und Software gut gerüstet: „Die Aufgaben rund um die Parks werden umso mehr werden, je stärker die Energiewende forciert wird. Bereits jetzt befinden wir uns im stetigen Ausbau unserer Leistungen und des betreuten Portfolios. Hier wird die Überwachungssoftware PixelDetection für die Arbeit in der Leitwarte weiter an Bedeutung gewinnen, da sie die Operator durch ihre Fehlererkennungsfunktion enorm entlastet“, resümiert der Head of Control Room.